

Standard-Einsatz-Regeln (SER)

Eisrettung – FiE II

Vorbereitung des Einsatzes

- Crew-Check: Fitness, Einsatztauglichkeit
- Generelle Rollenverteilung (aus Wachbesprechung heraus) – wer übernimmt welche Rolle?
- Material-Check:
 - PSA: vollständig, einsatzbereit (s. StAN)
 - Einsatzmaterial: vollständig, einsatzbereit (s. StAN)

Übernahme des Einsatzauftrags

- Bewerten: Allgemeine Lage
- Bewerten: Eigene Lage
- Bestätigung des Einsatzauftrages – Wiederholung
- Nachfragen zu Unklarheiten
- Kommunikationsstrukturen klären
- Gefährdungsbeurteilung für den Einsatz
 - Speziell: für Einsatzkräfte an Land
 - Speziell: für Einsatzkräfte auf das Eis
 - Speziell: für Einsatzkräfte in das Eiswasser

Taktisches Vorgehen

- Einteilung der Trupps
- Einsatzauftrag an Truppführer (Wiederholen lassen) – klare Anweisung
- Information über Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung
- Nachalarmierung weiterer Einsatzkräfte
 - Rettungsdienst: 2 RTW + 1 Notarzt (1 x pro Patient, 1 x für Wasserretter zur Absicherung)
 - Wasserrettung nach Meldebild/Notwendigkeit
 - Ggf. weitere Einsatzmittel (Luftsuche, Sonar)
- Regelkreis der Taktik durchlaufen
- Generell:
 - Trupps mit Funkverbindung DMO
 - PSA am Wasser – Einsatzkleidung, Rettungsweste (ufernah)
 - PSA im Wasser
 - Absicherung des Trupps (bspw. Wurfsack, Notfallrucksack)

- Übergabemöglichkeiten Patienten an nachfolgende Kräfte festlegen und kommunizieren
- Dokumentation im laufenden Einsatz
- **Speziell:**
 - WR auf Eisrettungsgerät: Kälteschutzanzug (alternativ WR-Ausrüstung), Sicherung
 - Sicherungs-WR: Kälteschutzanzug (alternativ WR-Ausrüstung), Sicherung
 - WR ins Wasser: Zeitenüberwachung – max. 10 Minuten bei WR-Ausrüstung
 - 1 Leinenführer: PSA, Rettungsweste
 - 1 Trupführer: PSA, Rettungsweste, HRT
 - Notfallausrüstung: Notfallrucksack, AED, CombiCarrier
 - Gesichertes Vorgehen aufs Eis – rascher Rückzug über Leinen möglich
 - Patientenversorgung für unterkühlte Patienten vorbereiten
- Eigenversorgung der Einsatzkräfte: beheizte WRS / beheizter ESW WRD, warme Getränke

Einsatzaufträge abgearbeitet

- Cross-Check: Personal ok?
- Cross-Check: Material ok/vollständig?
- Neubeurteilung der Lage
- Rückmeldung an überliegende Einsatzführung:
 - Einsatzaufträge wie folgt ausgeführt (bspw. Absuche Südufer von ... bis ... mit 3 Wasserrettern bis 5m vom Ufer/3m Wassertiefe) → Klarheit was bearbeitet wurde
 - Klar/unklar für folgende Aufträge
- Dokumentation der bearbeiteten Einsatzaufträge
- Neubeurteilung der Lage
- Übermitteln neuer Einsatzaufträge – Neustart Regelkreis der Taktik

Einsatzende

- Sammeln an Ausgangspunkt (WRS, Einsatzfahrzeug, ...)
- Kurze Nachbesprechung der Wachmannschaft:
 - Was lief gut?
 - Was lief nicht so gut – und wie könnt ihr es in Zukunft besser machen?
- Herstellen der Einsatzbereitschaft
- Abschließen der Einsatzdokumentation